



# HESSISCHER LANDTAG

HHA

## Änderungsantrag

Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Zusätzliche Stellen zur Verstärkung der Fachaufsicht  
im Bereich Veterinärwesen und der Task-Force**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen  
Buchungskreis: 2264

Zwischenbehördliche Leistung 4  
Nr. lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Leistungen zu Produkten des HMUKLV

	von	Veränderung um	auf
<b>Leistungsplan:</b>			
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	42.752,5	+100,0	42.852,5
<b>Eigene Erlöse</b>	42.752,5	+100,0	42.852,5

### Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Der Erfolgsplan und die Überleitungsrechnung sind entsprechend anzupassen.

#### Stellenplan RP Gießen (RP-Haus)

A 14 (015)	Veterinäroberrat/rätin	4,0	+ 1,0	5,0
A 14 (006)	Chemieoberrat/rätin	-	+ 1,0	1,0

#### Kameraler Haushalt:

**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	42.413.300	+100.000	42.513.300
389	Sonstige Verrechnungen	265.337.500	+100.000	265.437.500

**Kameraler Haushaltsabschluss:****Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>HG 3</b>	267.891.900	+100.000	267.991.900
<b>HG 4</b>	113.572.000	+100.000	113.672.000
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>	3.317.800	0	3.317.800

**Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Als Beitrag zur Stärkung der Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelkontrolle soll die Fachaufsicht gestärkt werden. Dazu soll es u.a. künftig bei Betrieben, die eine hohe Risikoeinstufung haben oder wo bekannt ist, dass sich die Produktionsbedingungen verschlechtert haben, mindestens eine unangekündigte Kontrolle pro Jahr geben, bei der die Kreise zusammen mit der Task-Force und dem Regierungspräsidium sämtliche Betriebsräume überprüfen. Um dies umsetzen zu können, werden die Task-Force Lebensmittelsicherheit sowie die Regierungspräsidien mit zusätzlich acht Stellen ausgestattet.

Dabei wird auch die Task-Force Lebensmittelsicherheit personell gestärkt. Die Task-Force bietet bereits vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für die Kreise und kreisfreien Städte an, wie z.B. Fortbildungsprogramme zu bestimmten Schwerpunktthemen. Mit ihrem Spezialteam, bestehend aus Lebensmittelchemikern, Amtstierärzten, Lebensmittelkontrolleuren, Juristen, Technischen Sachverständigen und IT-Fachleuten, soll die Task-Force künftig die Kreise noch besser bei der Lebensmittelüberwachung unterstützen. Der Fall Wilke hat u.a. gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Veterinärbehörden an diesen Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Die Herausforderungen an Lebensmittelkontrolleure nehmen z.B. durch neue Laboranalysemethoden stetig zu. Qualifiziertes Personal ist daher unerlässlich, um die Qualität der Lebensmittelsicherheit aufrechtzuerhalten.

Wiesbaden, 13.01.2020

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Michael Boddenberg**

**Mathias Wagner (Taunus)**